

Offener Brief des Geschäftsführers der Privat- und Wirtschaftsdetektei ManagerSOS: An alle Interessenten, Rat- und Hilfesuchenden

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

ich wende mich hiermit an Sie, weil ich als Geschäftsführer einer internationalen Detektei Ihnen heute etwas Besonderes ans Herz legen möchte. Mir persönlich begegnen sowohl im privaten als auch beruflichen Umfeld immer wieder Menschen, die – salopp formuliert – ein Problem haben, mit dem sie nicht umzugehen wissen. Statt sich allerdings an jemanden zu wenden, der sich dessen annimmt, jemanden, der Unterstützung und Lösungsansätze bietet, tendieren viele meiner Bekannten dazu ihr Problem geduldig auszusitzen und die Konsequenzen stillschweigend zu ertragen.

Der Grund dafür ist meiner Erfahrung nach ein so simpler wie triftiger. Die Meisten von ihnen fühlen sich schlichtweg einfach verunsichert, sie haben Angst oder Zweifel vor den Konsequenzen, sollte „die Sache“ publik werden. Das ist keine unnatürliche Reaktion, betrachtet man die Tatsache, dass häufig viel auf dem Spiel steht – sei es die Ehe, der gesellschaftliche Ruf oder die Existenz eines ganzen Unternehmens. Dennoch möchte ich Ihnen, den Ratsuchenden und Unschlüssigen, mit diesem Schreiben ein Stück weit ihrer *Angst* und *Zweifel* nehmen.

Wir wissen, bis es zum Erstkontakt mit einer Detektei kommt, gilt es eine gewisse Hemmschwelle zu überwinden. Nicht nur, weil man dabei einer zunächst fremden Person teilweise prekäre Informationen anvertrauen muss, sondern auch, weil das „Problem“ damit zu etwas Realem wird, dass es sich einzugestehen gilt. Eines steht aber fest: Der Wille zu Handeln und Vertrauen zu seinen Ermittlern zu entwickeln sind die ersten beiden Schritte in Richtung einer effektiven Lösung. Eine weitere Sorge vieler unserer Klienten ist, dass sie sich zunächst vor unserer persönlichen Einschätzung der Sachlage fürchten. Auch hier, lassen Sie sich bitte eindeutig gesagt sein: Unser Job ist es nicht, ihre Handlungen moralisch zu bewerten. Unser Job ist es Ihnen zu helfen. Vertrauen ist dabei allerdings ein Stichwort, auf das ich mit wenige Worten noch etwas näher eingehen möchte: Vertrauen beruht auf Gegenseitigkeit und nicht selten setzen wir für unsere Mandanten unser Leben auf's Spiel. Daher gilt bei unseren Ermittlungen auch umgekehrt: Genauso wie Sie uns, müssen wir Ihnen Vertrauen können. Nur durch Offenheit und mittels klarer Kommunikation können wir gemeinsam eine langfristige Lösung für Ihre Problematik erschaffen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mit einem letzten Irrtum aufzuräumen. Im Gegensatz zu den Fällen von Fernsehdetektiven sind die Fälle aus dem echten Leben meist komplexer, bergen Überraschungen und bringen Risiken mit sich, für Sie und für uns. Das bedeutet nicht, dass echte Fälle unlösbar sind. Es gibt für alles eine Lösung, auch wenn der Weg dahin so manches Mal ein Umweg ist - nur sind wir auch nur Menschen und können daher keine Wunder vollbringen. Was wir aber können ist Ihr Vertrauen mit unseren Ressourcen und Fähigkeiten zu vereinen, um gemeinsam eine Lösung zu finden mit der Sie als Mandant ungeschadet leben können. Das ist unsere oberste Priorität und alles, was wir Ihnen garantieren können.

Ich hoffe mit diesem Brief einigen von Ihnen etwas von der Angst und den Zweifeln genommen zu haben und bitte Sie herzlichst, nicht zu zögern uns anzurufen. Unsere Erstberatungen sind grundsätzlich kostenlos. Nehmen Sie dieses Angebot an und wagen Sie den ersten Schritt in die richtige Richtung, Sie haben nichts zu befürchten.

Herzlichst,

Ihr Samuel Weyzmann
Stellvertretender Geschäftsführer der ManagerSOS Europe